



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/023/2014
Datum	Montag, den 05.05.2014
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Hans Litzinger	Ausschussvorsitzender	SPD-Fraktion
Sandra Ihne-Köneke	Stadtverordnete	SPD-Fraktion
Andrea Volk	Stadtverordnete	SPD-Fraktion
Kemal Yüksel	Stadtverordneter	SPD-Fraktion
Michael Hundertmark	Stadtverordneter	CDU-Fraktion
Dorothea Marx	Stadtverordnete	CDU-Fraktion
Petra Weiß	Stadtverordnete	CDU-Fraktion
Gudrun Borchers	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Andreas Viertelhausen	Stadtverordneter	FW-Fraktion
Thomas Schermuly	Stadtverordneter	FDP-Fraktion

vom Magistrat

Manfred Wagner	Bürgermeister
Harald Semler	Stadtrat
Norbert Kortlüke	Stadtrat

von der Verwaltung

Peter Matzke	Koordinationsbüro Dez. II
Eckhard Nickig	Büro des Magistrats
Heidrun Rücker	Planungs- und Hochbauamt
Wendelin Müller	Sportamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Peter Feth, als Schriftführer
Julius Gerner

außerdem war anwesend

Frau Dr. Riedle, Planungsbüro Balneatechnik, Wiesbaden

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig sei.

Der Ausschuss befürwortete einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Sanierung Freibad "Domblick"**
Vorlage: 1880/14 - I/414
Mitteilungsvorlage
- 2 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 27.01.2014 und 17.03.2014**
- 3 Fortschreibung der Prioritätenliste für den barrierefreien
Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar**
Vorlage: 1910/14 - I/419
- 4 Jahresbericht 2012/2013 des Behindertenbeirates der Stadt Wetzlar**
Vorlage: 1906/14 - I/418
Mitteilungsvorlage
- 5 Hallenbad Europa**
Entwicklung der Energiekosten
Vorlage: 1917/14 - I/422
Mitteilungsvorlage
- 6 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"**
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -
- 7 Verschiedenes**

Zu 1 Sanierung Freibad "Domblick"
Vorlage: 1880/14 - I/414
Mitteilungsvorlage

Bgm. W a g n e r begrüßte die Anwesenden und die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er führte in die Thematik ein, auch im Hinblick auf die Finanzen. Er lud dazu ein, offen und konstruktiv mit dem Thema „Freibad“ umzugehen und dadurch zu einer tragfähigen Lösung zu kommen.

StR S e m l e r wies darauf hin, dass der Betrieb nicht gefährdet sei. Er wünschte sich eine offene Diskussion und wies ebenfalls auf die finanziellen Belastungen hin. Im besonderen ging er auf die Folgekosten ein, namentlich die Unterhaltung und die Zins- und Tilgungsbelastungen.

Frau Dr. R i e d l e vom beauftragten Planungsbüro Balneatechnik erklärte in einem ausführlichen Vortrag den Zustand des Bades und die Möglichkeiten der Sanierung. Die wesentlichen Inhalte ergeben sich aus der Vorlage DS 1880/14 - I/414.

Stv. D r o ß vermisste Informationen zur Solarthermie. Frau Dr. R i e d l e antwortete, dass dies selbstverständlich ebenfalls berücksichtigt werden könne. Eine Zuheizung mit Solarenergie sei sicher möglich. Für eine komplette Beheizung fehlten allerdings Kollektorenflächen. Stv. K l e b e r vertrat die Auffassung, dass ein Freibad für Wetzlar notwendig sei. Er schlug vor, auch andere Standorte prüfen zu lassen.

Stv. P o h l wünschte andere Bahnenteilungen und regte an, die geplante Landzunge zu versetzen. Stv. S a r g e s sprach von einer „phantasielosen Vorstellung“ und fragte nach einem zeitgemäßen, ökologischen Bad. Er kritisierte den Vorschlag des Planungsbüros, vorhandene Liegeflächen zu Parkflächen umzubauen und sah darüber hinaus einen Westausgang kritisch.

Stv. W e i g e l vertrat die Ansicht, dass ein Bad ohne ein 50-m-Becken auskommen könne. AV L i t z i n g e r gab zu bedenken, dass eine Konkurrenz für die Laguna Aßlar nicht gewollt sei. FrkV L e f è v r e wünschte mehr Bürgerbeteiligung. Stve. W e i ß fragte nach, wie lange das Gesundheitsamt den jetzigen Zustand des Bades dulden werde. StR S e m l e r erklärte hierzu, dass keine Auflagen des Gesundheitsamtes bekannt seien.

Bgm. W a g n e r dankte allen Anwesenden und wies darauf hin, dass die Diskussion unter Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner nun beginnen könne.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 2 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 27.01.2014 und 17.03.2014

Mitteilungen

Radverkehrsworkshop

Bgm. W a g n e r teilte mit, dass der Radverkehrsworkshop mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem vorgestellten neuen Radverkehrsbeauftragten stattgefunden habe. Es werde nun geprüft, ob - auch ohne großen Mitteleinsatz - Maßnahmen getroffen werden könnten, um Wetzlar für Radfahrerinnen und Radfahrer attraktiver zu machen.

Aktion „Hand in Hand für den Sport“

Bgm. W a g n e r teilte mit, dass bei der Aktion „Hand in Hand für den Sport“ nunmehr zunächst drei Vereine eingebunden worden seien, die ehrenamtlich städtische Aufgaben und damit Verantwortung übernähmen.

Anmietung eines Gebäudes für Asylbewerber

Bgm. W a g n e r gab zur Kenntnis, dass der Lahn-Dill-Kreis in der Hauser Gasse ein Objekt angemietet habe, um dort Asylbewerber unterzubringen.

Theatergruppe „Ensemble Antique“

Bgm. W a g n e r wies auf das 10-jährige Jubiläum der Theatergruppe „Ensemble Antique“ am morgigen Dienstag, dem 06.05.2014, hin. Die Feierstunde beginne um 18:00 Uhr im Foyer des Neuen Rathauses.

Anfragen

Keine.

Niederschriften vom 27.01.2014 und 17.03.2014

Die o. g. Niederschriften wurden ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu 3 Fortschreibung der Prioritätenliste für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar Vorlage: 1910/14 - I/419

Stv. H u n d e r t m a r k erkundigte sich, ob auch Eltern etwa mit Kinderwagen befragt worden seien. Bgm. W a g n e r wies darauf hin, dass durch die Berücksichtigung von Belangen für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer viele Belange von Eltern mit Kinderwagen Berücksichtigung gefunden hätten.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 4 Jahresbericht 2012/2013 des Behindertenbeirates der Stadt Wetzlar
Vorlage: 1906/14 - I/418
Mitteilungsvorlage

Bgm. W a g n e r dankte allen Beteiligten, die an dem Bericht mitgearbeitet haben. Stv. H u n d e r t m a r k fragte nach, ob der von StR Semler zugesagte Lückenschluss mit dem sog. Laufband zwischen Steighausplatz und Schillerplatz mittlerweile realisiert sei. Bgm. W a g n e r sagte Prüfung zu.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 5 Hallenbad Europa
Entwicklung der Energiekosten
Vorlage: 1917/14 - I/422
Mitteilungsvorlage

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 6 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

Herr M a t z k e teilte folgende Termine mit:

10.05.2014, 14:00 Uhr: Frühlingsfest im Westend

20.06.2014, 15:00 Uhr: Begehung und Pressegespräch zum Abschluss Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt Westend“ mit Ministerin Priska Hinz

Zu 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV L i t z i n g e r schloss die 23. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

F e t h